

## HAGA 925 DICHTUNGSSCHLÄMME

HAGA Dichtungsschlämme ist ein gebrauchsfertiger, einfach zu verarbeitender, vielseitig einsetzbarer, zementgebundener Dichtungsmörtel zum dünn-schichtigen Auftragen. HAGA Dichtungsschlämme mit grauem Portlandzement oder Weisszement gebunden, enthält weiter Quarzsande, Granulate sowie natürliche und künstliche Hydrophobierungsmitteln.

### Anwendungshinweise

#### Anwendungsgebiet

Als starre dünn-schichtige Flächenabdichtung für vertikale und horizontale Bauteile. Gegen Stau-, Hang-, Sicker- und Grundwasser. Nicht geeignet gegen starkes Druckwasser.

#### Geeignete Untergründe

Alle Untergründe müssen immer dauerhaft tragfähig, stabil, sauber, trocken, fettfrei und ausblühungsfrei sein. Beton, Zementstein, Kalksandstein, HAGA Sperrsockelputz, HAGA Klebmörtel, Zementgrundputz, usw.

#### Vorbehandlung

Der Untergrund muss frei von losen Teilen, stabil, tragfähig, schalölfrei, ohne Zementhaut und Schalungsgräte, sowie absolut sauber sein. Kiesnester, Armierungseisen, Abstandhalter usw. ausschleppen und mit Zementmörtel schliessen. Bei Zement- und Kalksandstein empfehlen wir den HAGA Sperrsockelputz aufzubringen und zusätzlich HAGA Dichtungsschlämme aufzutragen. Bei Poropor Backsteinkeller - Mauerwerk ist dies wegen Verletzungsgefahr und Druckfestigkeit zwingend notwendig.

#### Mischen

HAGA Dichtungsschlämme unter Zugabe von ca. 4 - 5 lt. sauberem Wasser, je nach Konsistenz, pro Sack à 25 kg gründlich durchmischen. Mit Zwangsmischer oder gutem Rührwerk gut durchrühren bis eine homogene und knollenfreie Masse entsteht. Nur soviel HAGA Dichtungsschlämme mischen wie innert 30 Minuten verarbeitet werden kann.

#### Verarbeitung

Verarbeitung je nach Untergrund und Anforderung mit Traufel, Bürste oder Spritzgerät. Grundsätzlich wird die HAGA Dichtungsschlämme zweimal aufgetragen.

Am einfachsten verarbeitet man die erste Schicht mit der Zahntaufel (Zahnhöhe 3 mm) um die Auftragsstärke zu erhalten. Mindest Schichtstärke: 2,5 mm.

Wenn die HAGA Dichtungsschlämme leicht angesteift ist, die ganze Fläche mit der Bürste sauber überarbeiten oder fein auspinseln. Gleiche Applikation bei horizontalen wie bei vertikalen Flächen, oder zweischichtig mit Besen.

Eine gleichmässige, glatte Oberfläche kann durch abreiben oder abglätten erzielt werden. Das Auftragen kann auch mit geeigneter Verputzmaschine erfolgen. Angemachte und angesteifte Dichtungsschlämme nicht mehr verwenden.



#### Schutzmassnahmen

Frisch aufgetragene HAGA Dichtungsschlämme ist sofort gegen Regen, Frost und Austrocknung d.h. gegen direkte Sonnenbestrahlung, starker Wind usw., 4 - 5 Tage zu schützen.

Begehbare Flächen sind gegen mechanische Beanspruchung zu schützen. Nach Fertigstellung muss die HAGA Dichtungsschlämme durch geeignete Sickerplatten oder Noppenfolien vor mechanischer Verletzung geschützt werden und darf frühestens nach 48 Stunden zugeschüttet werden.

#### Hinweise und Sicherheitsratschläge

**Haut- und Augenkontakte vermeiden.** Fensterscheiben, Metallteile, Steineinfassungen usw. sind gut abzudecken. Allfällige Farbspritzer **sofort** mit viel Wasser reinigen. Werkzeuge sofort nach Gebrauch gut mit Wasser waschen. Auch natürliche Anstrichmittel für Kinder unerreichbar aufbewahren. Nicht ins Erdreich oder Abwasser geben, kleine Restmengen mit dem Hausmüll entsorgen.

**Wichtig Nicht unter + 5° C und nicht über + 25° C**  
Untergrund- und Verarbeitungstemperatur verarbeiten.

#### Technische Daten

Wasserzusatz: ca. 28,2 %  
Frischmörteldichte: ca. 1,90kg/l  
Trockenrohdichte: ca. 1,60 kg/l  
Druckfestigkeit: ca. 32,0 N/mm<sup>2</sup>  
Biegezugfestigkeit: ca. 8,0 N/mm<sup>2</sup>

#### Verbrauch

auf einer ebenen Unterlage werden pro 1 mm Schichtstärke ca. 1.5 kg/m<sup>2</sup> Mörtel benötigt. 1 Sack à 25 kg = ca. 22 lt. Mörtel

#### Lieferform

pulverförmig in weiss und grau Papiersäcke à 25 kg, Paletten à 42 Säcke = 1,05 t.

#### Lagerfähigkeit

Im Originalgebinde trocken gelagert ca. 12 Monate.